

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend			15. Sitzungsprotokoll
18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2011 - 2015
Sitzungstag: 07.03.2013	Sitzungsbeginn: 16:17 Uhr	Sitzungsende: 17:55 Uhr	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Börsenhof 1 A, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Senatorin Anja Stahmann			

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 14.02.2013
2. Bericht zur präventiven Schulden- und Insolvenzberatung in der Stadtgemeinde Bremen
(Vorlage Nr. 102/13)
3. Bau- und Sanierungsprogramm 2013
(Vorlage Nr. 103/13)
4. Planung des Kindergartenjahres 2013/2014 / Sachstandsbericht 1. Planungsphase
(Vorlage Nr. 104/13)
5. Benchmarking Hilfen zur Erziehung
hier: Ergebnisse des Kennzahlenvergleichs 2011 Hilfen zur Erziehung (HzE) im IKO-
Netz-Vergleichsring der Großstadtjugendämter
(Vorlage Nr. 105/13)
6. Auswahlverfahren zur Übernahme der Wohnangebote der Werkstatt Bremen Hier:
Auswahl der Interessenten und Entscheidungsvorschlag
Bezug: Depu-Vorlage Nr. 91/12 vom 21.10.2012 – Sitzung am 8.11.2012
(Vorlage Nr. 106/13)
7. Mehr Wohnungen für Flüchtlinge statt Übergangwohnheime
(Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.04.12, Drs. 18/116;
dazu Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 24.04.12)
(Vorlage Nr. 107/13)
8. Vernetzte Quartiersentwicklung im Umfeld der George-Albrecht-Straße!
(Vorlage Nr. 108/13)
9. Verschiedenes
Kinderschutzbund Landesverband Bremen e.V.
Bericht zu den Zuwendungen des Ressorts im Haushaltsjahr 2012/2013
(Vorlage Nr. 101/13)

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 14.02.2013

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 14.02.2013.

**TOP 2: Bericht zur präventiven Schulden- und Insolvenzberatung in der
Stadtgemeinde Bremen (Vorlage Nr. 102/13)**

Nach einer ausführlichen Debatte und Nachfragen durch Mitglieder der Deputation fasst die Deputation folgenden

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den ersten Entwicklungsbericht über die präventive Schulden- und Insolvenzberatung zur Kenntnis und bittet um einen Fortsetzungsbericht im September 2013.

TOP 3: Bau- und Sanierungsprogramm 2013 (Vorlage Nr. 103/13)

Frau Senatorin Stahmann führt in die Vorlage ein.

Frau Grönert (Fraktion der CDU) merkt an, dass ihre Fraktion der Vorlage nicht zustimmen wird, da sie der Auffassung ist, dass die Gelder direkt zugeordnet werden können.

Gegen die Stimmen der Fraktion der CDU fasst die Deputation folgenden

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt das Bau- und Sanierungsprogramm 2013 zur Kenntnis und stimmt den darin enthaltenen Maßnahmen für das Ressort, soweit diese bisher noch nicht als Einzelvorlage beraten worden sind, zu.

**TOP 4: Planung des Kindergartenjahres 2013/2014 / Sachstandsbericht 1.
Planungsphase (Vorlage Nr. 104/13)**

Frau Senatorin Stahmann führt in die Vorlage ein.

Die Verwaltung berichtet, dass die Anmeldungen jetzt ausgewertet werden. Es sieht aber so aus, dass nach Nachsteuerung in einigen Regionen die Plätze im U3-Bereich reichen werden.

Mit den Trägern sei vereinbart worden, dass bis Ende der Woche alle Plätze gemeldet werden. Ab dem 11.03. sollen dann die Eltern angeschrieben werden.

Frau Schmidtke (Fraktion der SPD) weist auf ihre Fragen u.a. zu den Punkten Frühförderstellen und Verfahrensweg bei Neuanträgen im Jugendhilfeausschuss am 01.03.2013 hin.

Frau Senatorin Stahmann sagt eine erste schriftliche Berichterstattung zuerst in der AG nach § 78, im Jugendhilfeausschuss und dann in der Sitzung der Deputation am 11.04.13 zu.

Frau Grönert (Fraktion der CDU) bittet darum, die Antwort auf den Beschluss des Beirats Huchting zur U-3-Betreuung auch an die Deputierten weiterzuleiten.

Frau Senatorin Stahmann sagt zu, dass die Antwort auch den Deputierten zugeleitet wird.

Bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und Die Linke fasst die Deputation folgenden ergänzten

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht zur 1. Planungsphase des Kindergartenjahres 2013/2014 zur Kenntnis und weist auf die Vorläufigkeit der vorgelegten Zahlen hin.

TOP 5: Benchmarking Hilfen zur Erziehung

**hier: Ergebnisse des Kennzahlenvergleichs 2011 Hilfen zur Erziehung (HzE)
im IKO-Netz-Vergleichsring der Großstadtjugendämter (Vorlage Nr. 105/13)**

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein.

Frau Gerking (LAG FW) bittet darum, das Projekt von ‚buten nach binnen‘ bei der nächsten Berichterstattung zu berücksichtigen. Eine Berichterstattung wird zugesagt.

Die Deputation fasst folgenden

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht „Kennzahlenvergleich 2011 Erzieherische Hilfen im IKO-Netz Vergleichsring der Großstadtjugendämter“ zur Kenntnis.

TOP 6: Auswahlverfahren zur Übernahme der Wohnangebote der Werkstatt Bremen

Hier: Auswahl der Interessenten und Entscheidungsvorschlag

**Bezug: Depu-Vorlage Nr. 91/12 vom 21.10.2012 – Sitzung am 8.11.2012
(Vorlage Nr. 106/13)**

Nach kurzer Debatte und Nachfragen durch Mitglieder der Deputation fasst die Deputation einstimmig folgenden

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend beschließt die Prioritätenliste – wie oben dargestellt - (Reihenfolge 1 bis 3). Sie beschließt außerdem, dass der Martinsclub den Zuschlag für die Übernahme der Wohnangebote der Werkstatt Bremen komplett erhält.

TOP 7: Mehr Wohnungen für Flüchtlinge statt Übergangwohnheime

(Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.04.12,

Drs. 18/116; dazu Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 24.04.12)

(Vorlage Nr. 107/13)

Frau Senatorin Stahmann erinnert an die Debatte, die im letzten Jahr in der Bremischen Bürgerschaft geführt wurde.

Sie merkt an, dass der Wohnungsmarkt momentan sehr angespannt sei.

Frau Grönert (CDU) bittet um ziffernweise Abstimmung des Beschlussvorschlages, weil sich die Fraktion der CDU unterschiedlich verhalten wird.

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend fasst bei Enthaltung der Fraktion der CDU zu Ziff. 1 b, c und d folgenden

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend beschließt:
 - a. Ab März 2013 wird die Wohnverpflichtung für Gemeinschaftsunterkünfte in der Stadtgemeinde Bremen aufgehoben, wenn die gesetzliche Wohnverpflichtung, in einer Aufnahmeeinrichtung zu wohnen, nach dem Asylverfahrensgesetz beendet ist.
 - b. Ausgenommen sind hiervon sind Personen, deren Asylantrag vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) als unzulässig (§ 27a AsylVfG), unbeachtlich (§ 29 AsylVfG) oder offensichtlich unbegründet (§ 30 AsylVfG) rechtmäßig abgelehnt wurde. Diese Personen können nach einer Wohndauer von 6 Monaten eigenen Wohnraum beziehen.
 - c. Die Deputation stimmt der Einrichtung eines Betreuungsdienstes auf Basis des von der Verwaltung vorgelegten Betreuungskonzeptes zu.
 - d. Bei der Erstausrüstung der Wohnungen wird analog der Regelungen des SGB XII verfahren.

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend fasst bei Enthaltung der Fraktion der CDU zu Ziff. 3 folgenden

Beschluss:

2. Die Deputation erwartet, dass zu gegebener Zeit eine Evaluierung des Wohn- und Betreuungskonzeptes erfolgt und weiterhin Abstimmungsgespräche mit den Bremer Akteurinnen und Akteuren im Flüchtlingsbereich geführt werden.
3. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend fordert die Verwaltung auf, die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten sowie dem Senat und der Bürgerschaft entsprechend zu berichten.

**TOP 8: Vernetzte Quartiersentwicklung im Umfeld der George-Albrecht-Straße!
Vorlage Nr. 108/13)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 9: Verschiedenes

a) Kinderschutzbund Landesverband Bremen e.V.

Bericht zu den Zuwendungen des Ressorts im Haushaltsjahr 2012/2013

(Vorlage Nr. 101/13)

Frau Senatorin Stahmann merkt an, dass Thema Kinderschutzeinrichtungen auch in der Bremischen Bürgerschaft debattiert wird.

b) Persönliche Assistenz

Frau Krümpfer (Fraktion der SPD) fragt nach, ob die Lösung ab Kalenderjahr oder dem Schuljahr gelten soll.

Herr Staatsrat Frehe sagt eine Klärung mit dem Bildungsressort zu.

c) Deputationsreise

Frau Senatorin Stahmann teilt mit, dass vom Sprecher der Deputation für das Frühjahr 2014 eine Deputationsreise angeregt wurde. Reiseziele werden in einer der nächsten Sitzungen vorgeschlagen.

Vorsitzende

Sprecher

Protokollführerin

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

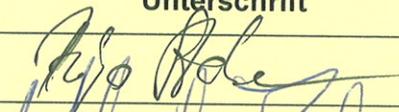
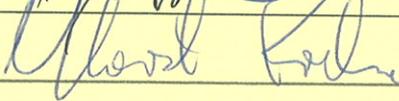
Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend	Sitzung am: 07.03.2013	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Börsenhof A, 28195 Bremen
---	------------------------	--

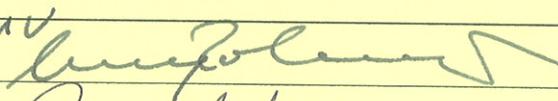
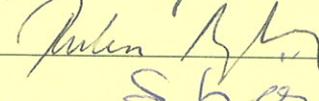
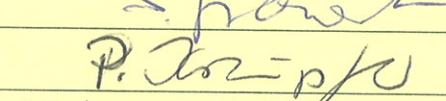
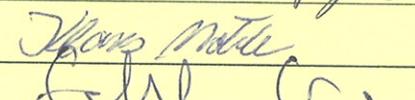
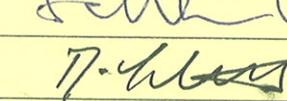
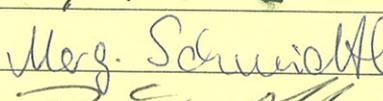
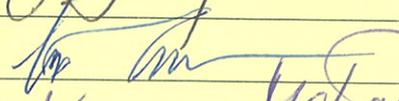
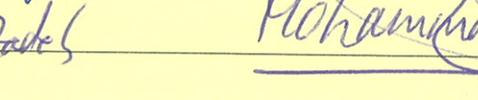
ANWESENHEITSLISTE

Beginn der Sitzung: 16:17

Ende der Sitzung: 17:55

Mitglieder der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend

Vertreter/in des Senats	Unterschrift
Senatorin Anja Stahmann	
Staatsrat Horst Frehe	

Vertreter/in der Bremischen Bürgerschaft	Unterschrift
Ahrens, Sandra (MdBB) CDU <i>IV CLAAS ROHMEYER</i>	
Aytas, Ruken (MdBB) SPD	
Grönert, Sigrid (MdBB) CDU	
Krumpfer, Petra (MdBB) SPD	
Möhle, Klaus (Sprecher) SPD	
Neddermann, Linda (MdBB) B' 90/DieGr. <i>Stephan Schteuken</i>	
Scharf, Detlef (Dep.) CDU	
Schmidtke, Margitta (MdBB) SPD	
Schmidtman, Dirk (MdBB) B' 90/DieGr.	
Tuchel, Valentina (MdBB) SPD	
Tuncel, Cindi (MdBB) Die Linke	
Wendland, Susanne (MdBB) B' 90/DieGr. <i>Zahra Mohammadzadeh</i>	

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend	Sitzung am: 07.03.2013	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Börsenhof A, 28195 Bremen
---	------------------------	--

Vertreter/innen der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Name	Name
Dr. David Lukaßen	
Josko Hoje	
Bernhard Schieds	
Philip Bernbacher	
Nadine Evers	
K. Bröckel	
Melanie Frank	
J. J. J.	
Birgit Guessey	

Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
Dieter Stegmann	LHG Selbsthilfe
Inge Gräfe-Heigl	Soz. erf. Dienste der Paritätische
Bertold Heetz	Juvenile Mission / DW
Helmut Wozkamp	Jobcenter Bremen
Silvia Götting	LHG, FW
A. Teebken	PARITÄTISCHER
Rosi FEIN	Kita Bremen

Städtische Deputation
für Soziales, Kinder und
Jugend

Sitzung am: 07.03.2013

Sitzungsort:
Bremische Bürgerschaft,
Börsenhof A, 28195 Bremen

Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
CARSTEN SCHLEPPER	BEK-LV
Edith Wangenheim	Beirat Woltmershausen
Grit Weyen	KiTa Bremen Personalrat
Gerhard Behlau	DRK
Dr. Steinbrück	Landesbehindertenbeauftragte
Susanne Ullrich	PSB Wundertagespflege
Lea Pawlik	Die Linke
Zinnet Regineri	Praktikantin v. R. Aytas (SPD)
Gabriel Gingsaus	Praktikant CDU
Puneh Nejati-Mehr	Praktikantin CDU
Sebastian Gung	Mattinsclub Bremen e.V.
U. Botschneider	Maulwurfs Bremen e.V.
Anna Böllig	Midalbeiderin CDU
TORSTEN BOBRINK	GEB KiTA BREMEN
SVEN BEHTOLF	INITIATIVE ZUR SOZIALEN REHABILITATION E.V.
W. Lohoff	
Joachim Hübner	Auro Bremen
Andreas Bröder	Öt. Kinderzahnambulanz HB
W. Jensen-Bitter	SPD - Mentoring - Programm
Fischer	Weso-Kursen